



### **Laden Sie doch, wo Sie wollen!**

**Bosch und clever-tanken.de machen Stromtanken einfacher denn je**

November 2018

PI10774 BBM Fi/af

- ▶ Bosch-Geschäftsführer Heyn: „Bosch und clever-tanken.de machen Schluss mit dem Lade-Wirrwarr. Mit Clever Laden haben Autofahrer einen ungehinderten Zugang zu Stromtankstellen.“
- ▶ Mehr Auswahl: Mit Clever Laden finden Autofahrer rund 11 500 Ladepunkte in Deutschland.
- ▶ Mehr Transparenz: Strom mit nur wenigen Klicks laden und bezahlen.

Stuttgart – Strom finden, laden und bezahlen: So einfach das Laden eines Elektrofahrzeugs in der Theorie auch klingt, die Realität sieht häufig anders aus. Vielmehr herrscht auf den Straßen oft ein Durcheinander aus Betreibern, Steckern, Tarifen und Bezahlssystemen. Damit Fahrer von Elektroautos künftig genau wissen, wo ihre Fahrzeuge neuen Strom bekommen, kooperiert Bosch mit clever-tanken.de. Mit monatlich über 20 Millionen Visits (IVW/Google Analytics August 2018) ist clever-tanken.de Marktführer für Spritpreisinformationen in Deutschland. Das Ergebnis der Zusammenarbeit ist „Clever Laden“, ein neuer Bereich in der App des Vergleichsportals. Neben Preisen für Benzin, Diesel und Autogas finden E-Auto-Fahrer hier Ladestationen im gesamten Bundesgebiet. Dazu bindet Bosch sein Lade-Netzwerk mit rund 11 500 öffentlich zugänglichen und internetfähigen Ladepunkten in die App ein. Integrierte Filter sortieren die Ladepunkte nach Verfügbarkeit, Ladeleistung und erforderlichem Stecker. Darüber hinaus erleichtert die App das Handling beim Laden mit einem einheitlichen Zugangs- und Bezahlssystem. „Bosch und clever-tanken.de machen Schluss mit dem Lade-Wirrwarr. Mit Clever Laden haben Autofahrer einen ungehinderten Zugang zu Stromtankstellen“, sagt Dr. Markus Heyn, Geschäftsführer der Robert Bosch GmbH.

## **Übersicht im Lade-Dschungel**

Neben Preis und Wertverlust der Fahrzeuge sind Reichweite und Ladeinfrastruktur zentrale Kaufhemmnisse für Elektroautos. Rund 13 500 öffentlich zugängliche und vernetzte Ladepunkte gibt es nach Angaben des BDEW bundesweit (Stand: Juli 2018). Rund 85 Prozent dieser Ladepunkte deckt Clever Laden dank des Lade-Netzwerks von Bosch ab. „Mit Clever Laden beseitigen wir die Angst der E-Auto-Fahrer, keine Ladesäule zu finden und irgendwo liegen zu bleiben. Mit der App wissen sie künftig ganz genau, wo neuer Strom zu holen ist“, sagt Heyn. Auch Informationen welche Ladesäule frei ist, welchen Ladestecker man haben muss, welche Ladeleistung gezapft werden kann und was der Strom schließlich kostet, weiß die App. Alles, was die Fahrer Elektroautos dafür tun müssen, ist die Clever-Tanken-App auf ihr Smartphone zu installieren. Anschließend reicht ein Klick auf die Antriebsart „Elektro“ aus, damit Stromtankstellen in der Umgebung übersichtlich aufgelistet oder auf einer Karte angezeigt werden.

## **Aufladen ohne Hindernisse**

Clever Laden bringt nicht nur Überblick in den Lade-Dschungel, sondern vereinfacht den gesamten Ladevorgang: Ohne im Vorfeld technische und vertragliche Fragen selbst klären zu müssen, können Autofahrer den Ladevorgang an allen hinterlegten Ladesäulen per App starten und bequem bezahlen. Dafür hat Bosch mit den Betreibern der Ladesäulen entsprechende Verträge abgeschlossen. Autofahrern reicht für die Nutzung ein PayPal-Konto oder eine Kreditkarte sowie eine einmalige Registrierung. Davon profitieren auch die Betreiber der Ladestationen, denn sie erhöhen mit Clever Laden die Auslastung ihrer Ladepunkte. „Ziel der Kooperation ist es, Autofahrern verbraucherfreundliche Services zu bieten, den bisherigen Wildwuchs an Lade- und Bezahlmöglichkeiten zu reduzieren und so das Interesse der Autofahrer an E-Mobilität voranzutreiben“, sagt Steffen Bock, Gründer und Geschäftsführer von clever-tanken.de.

## **Leistungsstarkes Datennetzwerk**

Was die Nutzer von Clever Laden nicht sehen: Hinter der App steht ein leistungsfähiges Geflecht von in Echtzeit vernetzten IT-Systemen. Sie halten die App stets auf dem neusten Stand und zeigen immer aktuell an, ob eine Ladesäule frei oder belegt ist. Die technische Grundlage ist die Bosch IoT Suite – ein Cloud-fähiges Softwarepaket zur Entwicklung von Anwendungen im Internet der Dinge. Es umfasst sowohl die unterschiedlichen regionalen Strom- und Ladesäulenanbieter als auch die Partnerservices, beispielsweise für den Bezahlvorgang. Bosch bietet Apps zum Finden, Laden und Bezahlen an Stromtankstellen bereits seit 2016 an. Über die Apps von Fahrzeugherstellern wie Renault nutzen bereits heute mehrere Tausend E-Auto-Fahrer den Bosch-Service. Mit Clever Laden kommt er nun auf die Smartphones aller Fahrer von Elektroautos – unabhängig davon, welche Marke die Fahrzeuge haben.

Pressebilder: #1702999, #1703000, #1703001, #1703002

**Journalistenkontakt:**

Annett Fischer,

Telefon: +49 711 811-6286

Twitter: @Annett\_\_Fischer

*Mobility Solutions ist der größte Unternehmensbereich der Bosch-Gruppe. Er trug 2017 mit 47,4 Milliarden Euro 61 Prozent zum Umsatz bei. Damit ist das Technologieunternehmen einer der führenden Zulieferer der Automobilindustrie. Der Bereich Mobility Solutions verfolgt die Vision einer unfallfreien, emissionsfreien und stressfreien Mobilität der Zukunft und bündelt seine Kompetenzen in den drei Domänen – Automatisierung, Elektrifizierung und Vernetzung. Seinen Kunden bietet der Bereich ganzheitliche Mobilitätslösungen. Die wesentlichen Geschäftsfelder sind: Einspritztechnik und Nebenaggregate für Verbrennungsmotoren sowie vielfältige Lösungen zur Elektrifizierung des Antriebs, Fahrzeug-Sicherheitssysteme, Assistenz- und Automatisierungsfunktionen, Technik für bedienerfreundliches Infotainment und fahrzeugübergreifende Kommunikation, Werkstattkonzepte sowie Technik und Service für den Kraftfahrzeughandel. Wichtige Innovationen im Automobil wie das elektronische Motormanagement, der Schleuderschutz ESP oder die Common-Rail-Dieselsystemtechnik kommen von Bosch.*

*Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 402 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2017). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von 78,1 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in 60 Ländern. Inklusiv Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 64 500 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 125 Standorten.*

Mehr Informationen unter [www.bosch.com](http://www.bosch.com), [iot.bosch.com](http://iot.bosch.com), [www.bosch-presse.de](http://www.bosch-presse.de), [twitter.com/BoschPresse](https://twitter.com/BoschPresse).